



Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 20. September 2023

50. Jahrgang Nr. 38

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

Nachhaltigkeitstage in der Stadtbücherei

Medien und mehr

Inzwischen weiß jeder: Nachhaltigkeit geht uns alle an! Der Klimawandel ist für alle Bürger spürbar, die Verschmutzung der Meere mit Mikroplastik eine Katastrophe, die Energiewende noch lange nicht umgesetzt. Und das sind nur ein paar Themen, die die Nachhaltigkeit betreffen.

Deshalb ist die Stadtbücherei Fellbach mit ihren Stadtteilbüchereien in Schmidlen und Oeffingen auch in diesem Jahr wieder bei den baden-württembergischen und bundesweiten Aktionen zu den Nachhaltigkeitstagen dabei. Vom 22. bis 29. September zeigen alle drei Büchereien ihr breites Angebot an Medien über Zero Waste, Energie sparen, regional Kochen und Reisen, Sanieren und Dämmen. Zahlreiche Bücher informieren über den Klimawandel oder die immer wichtigere Ressource Wasser, über Pflanzen für Bienen und andere Insekten oder den Eigenanbau von Obst und Gemüse auf Balkon sowie die Solaranlage am Balkon.

Energiesparpaket kann ausgeliehen werden

Außerdem kann man das Energiespar-Paket ausleihen. Damit lässt sich unkompliziert der Stromverbrauch von Elektrogeräten messen und man kann den Verbrauch im Stand-by-Modus berechnen. So kann jeder nicht nur Strom, sondern auch Geld sparen.

Begleitet werden die Medienpräsentationen von Veranstaltungen für Kinder, denn bereits die Kleinen können für das Thema Müll und seine Vermeidung sensibilisiert werden.

• **Weitere Informationen** unter www.stadtbuecherei.fellbach.de sowie www.nachhaltigkeitsstrategie.de und www.no-energy.de.

fellbach.de

Abschied vom Wandertagswimpel

Das „Olympische Feuer“ des deutschen Wandertags ist auf dem Weg nach Thüringen

Ein Jahr hielt sie ihn in Ehren. Doch nun musste OB Gabriele Zull von einer besonderen Erinnerung an den Deutschen Wandertag 2022 im Remstal, bei dem Fellbach „Wandertagshauptstadt“ war, Abschied nehmen. Der Wandertagswimpel machte sich am vergangenen Donnerstag auf den Weg nach Heilbad Heiligenstadt in Thüringen – vom 19. bis 22. September nächsten Jahres Gastgeber des Wander-Großevents.

Der Wandertagswimpel ist so etwas wie das „Olympische Feuer“ des Deutschen Wandertags. An ihm sind Wimpel der bisherigen Gastgeberstädte und -regionen befestigt und er wird – natürlich per pedes – von einer Wandertagshauptstadt zur nächsten getragen. Rund 50 Wanderfreunde nahmen die ersten vier Etappen, die von Fellbach nach Mögglingen führten, in Angriff. Zuvor gab es am Donnerstagmorgen noch ein kleines Frühstück vor dem Fellbacher i-Punkt.

Dabei wurde deutlich, dass die Erinnerungen an den Deutschen Wandertag im Remstal und in Fellbach noch frisch sind. Regine Erb, stellvertretende Vorsitzende des ausrichtenden Schwäbischen Albvereins, die von Gabriele Zull den Wandertagswimpel entgegen nahm, erinnerte an die rund 20 000 Wanderfreunde, die bei herrlichem Sommerwetter die rund 400 Wanderungen durchs Remstal und die weiteren Veranstaltungen genossen hätten. Nach den



Gabriele Zull übergab den Wandertagswimpel an Regine Erb.

Foto: Hartung

Corona-Monaten hätte der Deutsche Wandertag gezeigt, wie wichtig und schön Gemeinschaftserlebnisse sind.

Nach der Remstal-Gartenschau 2019 sei der Deutsche Wandertag das zweite Großereignis gewesen, das man im Remstal gemeinsam gestemmt hätte, meinte OB Gabriele Zull. Die Besucher hätten nicht nur das Remstal als Erholungs- und Erlebnisregion kennengelernt, sondern auch als Genussregion. Zudem habe der Deutsche Wandertag 2022 mit seinen inklusiven Angeboten ein deutliches Zeichen gesetzt.

Schon bei der Remstal-Gartenschau sei das Wandern ein Thema gewesen, erinnerte Weinstadts OB Michael Scharmann, der Vorsitzende

des Vereins Remstal Tourismus. Die damals erstmals durchgeführte 12- und 24-Stunden-Wanderung habe sich inzwischen als Wanderevent etabliert. Mit rund 700 Kilometer ausgewiesener Wanderwege sei das Remstal als Wanderdestination prädestiniert. An die Erfolge der Remstal Gartenschau und des Deutschen Wandertags gelte es anzuknüpfen. Erste Überlegungen für weitere gemeinsame Highlight-Veranstaltungen gebe es bereits, kündigte er an.

Rund 70 Kilometer in vier Etappen wurde der Wandertagswimpel durchs Remstal getragen. Weiter gewandert mit Ziel Heilbad Heiligenstadt wird dann im kommenden Jahr.

Wie die Energiewende vor Ort gelingt

„Energiewende vor Ort – schaffen wir das?“ – unter diesem Motto steht eine Veranstaltung des BUND am Dienstag, 26. September, 19 Uhr, bei den Stadtwerken Fellbach (SWF). Zu Gast sind Gerhard Ammon, Geschäftsführer der SWF und der BUND-Umweltexperte Fritz Mielert.

Fritz Mielert spricht zum Thema „Energiepolitische Herausforderun-

gen in Baden-Württemberg“ und stellt die Klimastudie „100% klimaneutrale Energieversorgung – der Beitrag Baden-Württembergs und seiner zwölf Regionen“ des BUND vor. Gerhard Ammon referiert dann zum Thema „Die Stadtwerke Fellbach und ihre Aktivitäten hinsichtlich regenerativer Energien“. Der SWF-Geschäftsführer geht der Fragen

nach, bis wann es Fellbach schaffen kann, eine klimaneutrale Energieversorgung zu realisieren. Er stellt die Schritte vor, welche die Stadtwerke Fellbach bei Strom und Wärme gehen und beleuchtet auch, wo die Hemmnisse liegen.

Eine Diskussion zur Frage „Schaffen wir die Energiewende?“ schließt sich den beiden Vorträgen an.

Austausch und Kooperation als Ziel

Erster Bürgermeister Johannes Berner war zu Gast im Jugendgemeinderat

Der Fellbacher Jugendgemeinderat (kurz: JGR) begrüßte in seiner jüngsten Sitzung am Mittwoch vergangener Woche einen besonderen Gast: Erster Bürgermeister Johannes Berner stellte sich den Fragen der JGR-Mitglieder und ging mit den Jugendlichen in einen offenen Meinungsaustausch über Kommunalpolitik, Jugendarbeit und Verwaltung.

Nach einer kurzen Vorstellung seiner Person, inklusive Details aus seiner Schul- und Studienzeit, standen unter anderem die Kooperation zwischen dem Jugendgemeinderat und der Verwaltung, die Ernährungsangebote an den Fellbacher Schulen und die jüngsten Vorhaben aller Beteiligten, um den Austausch und Dialog weiter zu fördern, im Vordergrund.

Johannes Berner lobte das kommunalpolitische Engagement der Jugendlichen und ihre bisherige Arbeit. Die Praktikabroschüre, die der JGR als Idee initiiert und ins Leben gerufen hat, der Stadtstrand, der im letzten Sommer alle Jugendlichen aus der Stadt zusammenbrachte, und der internationale Kochabend (Ukraine), der im Rahmen der Fiesta International stattfand, wurden diskutiert und reflektiert: „Die



Johannes Berner war zu Gast im Jugendgemeinderat.

Foto: Tosun

Jugend steht in allen Planungen, Bauvorhaben und Absichten der Stadt im Fokus, mit dem Ziel ihre Interessen, Ideen und Bedarfe in die Entscheidungsprozesse miteinfließen zu lassen“, versicherte Berner.

Den Jugendgemeinderat gibt es in Fellbach bereits seit 1999. Er setzt sich für die Interessen der Jugend in Fellbach ein und prägt seitdem die kommunalpolitischen Geschehnisse in der Stadt mit.

Kleidertauschaktion bei der VHS Fellbach

Pünktlich zum Semesterauftakt findet am Samstag, 23. September, 11 Uhr, in der VHS in Fellbach, Eisenbahnstr. 23, die nächste Kleidertauschaktion statt.

Bei der beliebten Veranstaltung sind ein paar Punkte für die Teilnehmenden zu beachten: Es ist wichtig,

dass die Kleidung (ab Größe XS) der kommenden Herbst-/Wintersaison nicht abgetragen sein darf, sauber (gereinigt) und für andere interessant sein muss. Man kann im Vorfeld zu den Öffnungszeiten bei der VHS-Information in Fellbach bis zu 15 Teile in einer Tasche abgeben. Oder di-

rekt am Samstag ab 11 Uhr beim Check-in. Danach geht es auch gleich los und jeder hat die Möglichkeit, sich aus dem vorhandenen Angebot bis zu 15 Teile auszuwählen und mitzunehmen. Ab 14 Uhr ist freie Auswahl, auch für die, die keine Kleidung abgegeben haben.

AUS DEM GEMEINDERAT

Tine Hämmerle für die FW/FD-Fraktion: Jeden Tag treffen wir Entscheidungen, für uns und für andere.



Das fängt morgens beim Aufstehen an, auf dem Weg zur Arbeit, im Alltag des Geschäftslebens, in der Freizeit, beim Sport oder auch wir Stadträte in der Kommunalpolitik. Das Schwierigste dabei aber ist, die richtige Entscheidung zu treffen, man kann es letzt-

endlich nie allen recht machen. Was wir aber alle zusammen machen können, ist wieder mehr ein Miteinander zu leben. Fußgänger, Rad- und Autofahrer können mit gegenseitiger Rücksicht viel entspannter und sicherer am Ziel ankommen. Beim Sport ist eine Mannschaft, die nicht nur auf Einzelkämpfer zählt, sondern zusammen Leistung erbringt, viel erfolgreicher. Es ist aber auch einfacher, eine Niederlage gemeinsam durchzustehen und sich zu motivieren, um wieder nach vorne zu sehen. Mit gegenseitiger Wertschätzung

und Respekt fördert man das Zusammenleben und Vertrauen ineinander. Dann fällt es auch leichter, die Konsequenzen unseres Handelns zu erfassen und zu hinterfragen. Genau diese Gemeinschaft erleben wir in unserer FW/FD Fraktion. Diese Zusammenarbeit macht einfach riesigen Spaß und mit gegenseitiger Unterstützung und auch Rücksicht für jeden einzelnen können wir genau deshalb vieles bewirken. Das ist eine tolle Erfahrung und genau dieser Zusammenhalt ist das was wirklich zählt!

Erste Hilfe-Schulung für Senioren

Werner Steininger vom DRK Fellbach führt am Mittwoch, 4. Oktober, um 14 Uhr eine Erste-Hilfe-Schulung für Senioren im Treffpunkt Mozartstraße durch.

In lockerer Umgebung lernen die Teilnehmenden alles Wichtige um die Notrufnummern und erfahren, was sich dahinter verbirgt. Weitere Inhalte sind der Vitalcheck, die Stabile Seitenlage und die neuesten Infos zur Reanimation mit aktiver Benutzung des (Übungs)Defibrillators. Nach etwa einer Stunde gibt es eine Pause mit einem guten Kaffee, um danach mit Schwung weiter zu machen. Ende wird gegen 16.30 Uhr sein.

Spenden für den DRK-Ortsverein Fellbach sind willkommen. Werner Steininger stellt ein Spendenkässchen auf seinen Tisch. Da darf jeder im Rahmen seiner Möglichkeiten etwas reintun.

Wegen begrenzter Platzzahl ist eine Anmeldung erwünscht, entweder unter Tel. 0711 5856 7660 oder per E-Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de.

Evangelischer Verein trifft sich

Am Freitag, 22. September, findet die Mitgliederversammlung des Evangelischen Vereins Fellbach statt. Beginn ist um 17.30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße 19.

Auf dem Programm steht ein Grußwort von OB Gabriele Zull und auch Erster Bürgermeister Johannes Berner ist zu Gast. In ihren Berichten blicken Aufsichtsrat und Vorstand auf das Rechnungsjahr 2022 zurück und informieren über aktuelle wirtschaftliche und strategische Entwicklungen im Verein.

Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.

Verantwortlich: Sabine Laartz
Produktion: Frank Knopp;
Büro der Oberbürgermeisterin, Marktplatz 3, 70734 Fellbach, Telefon 0711 5851-242,
E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon 0711 7205-5440,
E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de.

Gemeinsam für Kinderschutz

Kurs für Ehren- und Hauptamtliche

Unterschiedliche Vorkommnisse in Fellbach, zuletzt auch die Änderung der Präambel in der Vereinsförderung, sind der Anlass, dass der CVJM Fellbach, das Stadtteil- und Familienzentrum und der Stadtjugendring Fellbach sich gemeinsam für den Kinderschutz stark machen.

Gemeinsam bieten sie Kurse für ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende unter dem Motto „hinschauen-helfen-handeln“ an. Dieser Kurs deckt die Vorgaben des Jugendamtes unter dem Stichwort „Prävention § 8a“ ab und geht auch darüber hinaus. Im Kurs geht es neben rechtlichen Informationen vor allem um das Thema „Kinder schützen vor se-

xueller Gewalt und Missbrauch“. Diesen Kurs sollten alle Trainer, Helfer und Gruppenleiter machen, welche regelmäßig längere Zeit oder über einen längeren Zeitabschnitt (Freizeiten, Waldheim, Ferienwochen, etc.) mit Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen einem und 18 Jahren zu tun haben.

Der nächste Kurs findet am Montag, 25. September, von 18 bis 21 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum bei der Pauluskirche statt. Anmeldung mit Adresse, Geburtsdatum und Einsatzbereich per E-Mail an kurt.schmauder@cvjm-fellbach.de. Kurt Schmauder wird den Kurs auch leiten und zertifizieren.

Café momentan für Trauernde

Im Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16, öffnet an jedem letzten Mittwoch im Monat (außer Dezember und August) das „Café momentan“. Alle Menschen, die ihre persönliche Trauer mit anderen teilen wollen, die über Erfahrungen auf dem Trauerweg den Austausch suchen,

oder die an Erkenntnissen aus der Trauerforschung interessiert sind, sind am Mittwoch, 27. September, von 16 bis 17.30 Uhr willkommen. Ein Team von erfahrenen Begleitern geht ihren Weg mit. Die Teilnahme ist kostenlos, für Kaffee und Kuchen wird um eine Spende gebeten.

Eine kleine Heimat für Obdachlose

Klaus Möhler von der Möhler-Stiftung in Stuttgart spricht auf Einladung des Treffpunkt Ökumene Schmiden am Dienstag, 26. September, 19 Uhr, im Maximilian-Kolbe-Haus, Umlandstraße 65, zum Thema „Kleine Heimat für Obdachlose“.

Die Möhler-Stiftung für Menschen in Not finanziert Gepäckschließfächer für Obdachlose. Das Leben ohne festen Wohnsitz und der Alltag auf der Straße sind von vielen Anforderungen geprägt. Schlafen, Essen, Trinken oder Körperhygiene werden ohne ein festes Zuhause zur täglichen Herausforderung.

Die Unterbringung von Hab und Gut, das Verwahren persönlicher Gegenstände in Gepäckschließfächern ist oft die einzige Möglichkeit, Schlafsäcke, Isomatten, Rucksäcke, Ersatzkleidung etc. sicher zu deponieren. Die Schließfächer ermöglichen den wohnungslosen Menschen, ihren kargen Besitz vor Diebstahl sicher zu verwahren und ohne das belastende „Penner-Image“ sich frei in der Stadt zu bewegen. Besonders bei Behördengängen, bei der Wohnungs- und Arbeitsuche ist das von großem Vorteil.

Mitmach- und Aktionstag in Oberrot

Team der Ebersberger Sägemühle stellt neue Ideen und Programme vor

Nach fast zwei Jahren unter neuer Leitung lädt das Team der Ebersberger Sägemühle am Sonntag, 24. September, von 10 bis 16 Uhr zu einer Mitmach- und Aktionstag ein. Die Ebersberger Sägemühle ist die Außenstelle des Fellbacher Jugendhauses und das Freizeit- und Seminarhaus der Stadt Fellbach in Oberrot im Landkreis Schwäbisch Hall.

In den letzten beiden Jahren hat das Team nicht nur Altes „wiederbelebt“, sondern viele neue Ideen und Programme entwickelt, die an diesem Tag vorgestellt werden. Natürlich geht es dabei nicht nur um die Theorie, sondern vor allem auch um die Praxis: Jeder darf mitmachen!

Zu den neuen Projekten zählen beispielsweise das Hunde- und Waldprogramm oder das Modul „Altes Wissen neu erlebt“. Ganz im Sinn der Konzeption der Ebersberger Sägemühle lädt das Modul ein, am Leben wie es die Urgroßeltern noch führten, teilzuhaben. In dieser Tradition steht auch das diesjährige Highlight: Backen im Backhaus. Jeder darf nach Voranmeldung seine eigene Pizza, Blooz oder Kuchen selbst aus-

WORT ZUM SONNTAG

Im Jahr 1948 wurden von den Vereinten Nationen die Menschenrechte mit 30 Artikeln verfasst und beschlossen. Auch



Deutschland hat die Menschenrechtskonvention damals unterzeichnet. Unsere Kinder wachsen auf in dem Wissen, dass sie Rechte haben, die vom Staat umgesetzt und verteidigt werden müssen. Zum Beispiel die Rechte auf Bildung, auf Meinungs- und Religionsfreiheit sowie auf Nahrung, Kleidung und Wohnung. Manchmal ertappe ich mich, wie ich davon ausgehe, dass all diese Dinge selbstverständlich sind, schließlich habe ich ja ein Recht darauf! Doch immer mehr wird mir bewusst, dass es nicht so ist. Darüber hinaus fällt mir auf, wie ich manchmal eine gewisse Erwartungshaltung an den Tag lege. Vielleicht auch geprägt durch mein Denken, dass ich viele Rechte auf etwas habe? Mir wird bewusst:

Es gibt viele Dinge, auf die ich kein Recht habe und die nicht selbstverständlich sind. Dass meine Nachbarn mich morgens freundlich grüßen; dass meine Mutter mich bekoht, wenn ich bei meinen Eltern zu Besuch bin; dass mir in der Bibel Gottes Liebe und Gnade zugesprochen wird.

All das und noch viel mehr Dinge sind geschenkt. Ich habe sie mir nicht verdient. Ich habe kein Recht darauf. Aber ich bekomme sie trotzdem. Wenn ich das erkenne, dann wächst meine Freude immer mehr über all diese Dinge. Schließlich begreife ich: Auch dieses Leben habe ich mir nicht verdient, ich habe es einfach geschenkt bekommen. Bewegt durch die Dankbarkeit darüber möchte ich einstimmen in die Worte von König David in der Bibel aus Psalm 103: „Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: Barmherzig und gnädig ist der HERR, geduldig und von großer Güte.“

Anne Magdalena Hansen, Pastorale Mitarbeiterin der Mennonitengemeinde in Oeffingen



Die Ebersberger Sägemühle ist idyllisch gelegen.

Foto: Hartung

Fast 170 Schultüten wurden befüllt

OB Gabriele Zull als „Marktfrau“ bei der Schultütenaktion

Am Kohlrabi schieden sich ein wenig die Geister. Während manche Kinder die merkwürdige blass-grüne Knolle mit den langstieligen Blättern nur zögerlich aus dem Körbchen in die Schultüte packten, griffen andere beherzt zu und bekannten sich als Fan des Gemüses. Neben Kohlrabi gab es bei der Schultütenaktion auf den Fellbacher Wochenmärkten auch Möhren, Äpfle und Zwetschgen einzupacken.

Für rund 430 Erstklässler begann in der vergangenen Woche ein neuer Lebensabschnitt. Und alle waren vom Geschäftsbereich Feste & Märkte der feel GmbH eingeladen, sich auf den Wochenmärkten in Schmiden und Fellbach ihre Schultüten mit frischem Obst und Gemüse füllen zu lassen. Den Erstklässlern und ihren Familien soll damit auch die Qualität und der Vorteil eines Wochenmarktes mit frischen und regionalen Produkten gezeigt werden. Neben dem Obst und Gemüse gab es fürs zweite Frühstück für die Kinder noch eine Seele, den Klassiker der schwäbischen Bäcker, ein kleines Heftchen „Wir gehen auf den Wochenmarkt“ sowie auch Post-Its für schnelle Notizen und einen Stun-



Die Oberbürgermeisterin half beim Befüllen der Schultüten.

Foto: Knopp

denplan. 73 Schultüten wurden in Schmiden befüllt, 94 in Fellbach.

Hier war am Samstagmorgen Oberbürgermeisterin Gabriele Zull als „Marktfrau“ tätig und half den Kindern beim Befüllen ihrer Schultüten. Und hatte dafür auch wertvolle Tipps. Natürlich sollte der schwere Kohlrabi als erstes in die Tüte, damit er die Zwetschgen nicht zerdrückt. Begeistert zeigte sich die Oberbürgermeisterin von den oft fantasie-

voll gestalteten Schultüten und erfuhr nebenbei, dass die ersten Schultütagete doch oft Spaß gemacht haben. Neues lernen zu können ist nie verkehrt.

Und von den Eltern gab es viel Lob für die „Schultütenaktion“. „Eine tolle Sache“, bekam die Oberbürgermeisterin mehrfach zu hören. Auch von Großeltern, die bedauerten, dass die Enkel noch nicht das Schulalter erreicht haben.

Die Kirche St. Georg in Stuttgart

Am Dienstag, 26. September, um 15 Uhr geht es mit der VHS Unteres Remstal in einer Exkursion zur katholischen Kirche St. Georg im Stuttgart Norden. Vorgestellt werden dabei die Architektur und die Ausstattung der Kirche.

Die Kirche St. Georg gehört neben der Fideliskirche im Stuttgarter Westen zu Stuttgarts bedeutendsten Sakralbauten der 1920er und frühen 1930er Jahren. Der 1929/1930 entstandene Bau ist ein monumentales Gesamtkunstwerk, das dem Anspruch der neuen Sachlichkeit Rechnung trug und durchaus im Zusammenklang mit der Weißenhofsiedlung von 1927 und dem von 1911-1928 erbauten Hauptbahnhof von Paul Bonatz gesehen werden muss. Mit St. Georg wurde ein Kirchenbau geschaffen, der würdevolle Erhabenheit mit klarer Nüchternheit, funktionaler Sachlichkeit und expressiver Formensprache verbindet.

Die Architekturführung (Kurs 23H20582) unter Leitung von Ulla Katharina Groha findet am Dienstag, 26. September, von 15 bis 17 Uhr statt und kostet 15 Euro. Information und Anmeldung telefonisch unter 07151 958 80-0 oder www.vhs-unteres-remstal.de.

Sicher mit dem Rollator

50 Teilnehmer beim Rollatortraining

Trotz Hitze waren Anfang September rund 50 Interessierte zum Rollatortraining vor der Schwabenlandhalle gekommen. Zur Freude der Organisatoren von Stadtseniorenrat, Sanitätshaus Eisold, Kreisverkehrswacht Rems-Murr und dem Busunternehmen Schlienz.

An drei Stationen durften die Senioren alltagsrelevante Situationen testen. Auf dem Parcours der Kreisverkehrswacht konnten sie zum Beispiel kleinere Hindernisse überwin-

den lernen und Kurventechnik üben. Vor dem Schlienz-Bus durften die Teilnehmer mit oder ohne Rampe das Ein- und Aussteigen üben. Die sachkundige Anleitung wird den Rollator-Nutzern sicher künftig die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs erleichtern. Und dann kümmern sich noch zwei Mitarbeiter des Sanitätshauses Eisold um die Technik der mobilen Gehhilfen. Manche waren zu niedrig eingestellt, manche zu hoch und bei einigen mussten Schrauben festgezogen werden. Die meisten Probleme, so ein Techniker, hätten Bremsen verursacht, die nicht richtig griffen oder die nur einseitig gewirkt hätten.

Die Bilanz der Aktion fasste eine Teilnehmerin dann kurz zusammen: „Das finde ich prima. Ist eine Wiederholung angedacht?“

Natürlich nutzte der Stadtseniorenrat als Organisator die Gelegenheit, Werbung in eigener Sache zu machen, denn neue Mitglieder sind immer gern gesehen – und: die Mitgliedschaft ist kostenlos.



Auch das Ein- und Aussteigen bei Bussen konnte geübt werden. Foto: privat



Die Feuerwehrkameraden aus Fellbach und Erba freuten sich über das Wiedersehen in Erba..

Foto: Feuerwehr Fellbach/Köppe

Besuch in der Partnerstadt Erba

Eine kleine Delegation der Freiwilligen Feuerwehr Fellbach machte sich am letzten Wochenende der Sommerferien in Baden-Württemberg auf den Weg in Fellbachs italienische Partnerstadt Erba.

Für die 14 Reiseteilnehmer standen Städteführungen in Mailand, Como und Erba auf dem Programm. In der Partnerstadt wurden natürlich auch die Kollegen der Feuerwehr Erba besucht und man tauschte sich über das Vorgehen bei verschiede-

nen Einsatzfällen aus. Die Beziehungen der beiden Feuerwehren sind eng. Feuerwehrleute aus Erba sind regelmäßig zu Gast, wenn die Abteilung Schmiden der Fellbacher Feuerwehr ihren Tag der offenen Tür feiert. Bedingt durch die Corona-Pandemie lag der letzte Gegenbesuch der Fellbacher in Erba schon fünf Jahre zurück. Umso größer war die Freude, jetzt die Freundschaften wieder im persönlichen Treffen pflegen zu können.

Ein anderer Blick auf Afrika

Gemeinsam die Zukunft gestalten – Veranstaltungsreihe „Fokus Afrika“

Eines seiner Bilder würde sich auch in ihrem Büro gut machen, meinte Fellbachs Oberbürgermeisterin Gabriele Zull, als sie am vergangenen Donnerstagabend eine Ausstellung mit Werken des Künstlers Zenzo Siamenda aus Simbabwe im Foyer des Fellbacher Rathauses eröffnete. Und nicht nur bei Fellbachs OB lösten die Bilder Siamendas Begeisterung aus. In intensiven und prachtvollen Farben gibt er Alltagsszenen aus seiner Heimat wieder und zeigt die atemberaubende Flora und Fauna Afrikas. Mit seinen Bildern wolle er neue Perspektiven auf Afrika vermitteln, sagte der Künstler, dessen Werke in verschiedenen Galerien und an anderen öffentlichen Orten im südlichen Afrika ausgestellt werden.

Die Ausstellung im Fellbacher Rathaus ist Teil einer Veranstaltungsreihe „Fokus Afrika – gemeinsam in die Zukunft“, die ein Kontrastprogramm zu den gängigen Bildern Afrikas bieten möchte. Afrika werde in der Regel als Kontinent der Krisen, Katastrophen und Kriege dargestellt und gesehen, meinte Gabriele Zull. Doch sei Afrika ein Kontinent mit mehr als 50 unterschiedlichen Staaten, mit einer jungen Bevölkerung, die bereit sei ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und die mit viel Kreativität und Kompetenz an Lösungen arbeite, die Zukunft nicht nur für sich selbst positiv zu gestalten. Fellbachs Oberbürgermeisterin dankte dem Verein Ndwenga und seinen Kooperationspartnern für die Zusammenstellung eines abwechslungsreichen und informativen Programms, das neben der Ausstellung auch eine Lesung, einen Vortrag, einen Filmabend und Weinproben umfasst.

Ihm selbst habe ein Besuch in Bu-



Balbina Malheiros dias da Silva, Botschafterin Angolas, trug sich ins Goldene Buch der Stadt ein.

rundi die Augen geöffnet, meinte Philipp Keil, Vorstand der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ). Burundi gelte als eines der ärmsten Länder Afrikas, er habe es als reiches Land kennengelernt – reich an Kultur, reich an jungen Menschen, reich an Ideen. Es brauche neue Formen der Zusammenarbeit. Insbesondere Partnerschaften auf kommunaler und zivilgesellschaftlicher Ebene böten eine Chance. Fellbach sei dabei vorbildlich. Es habe sich zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN bekannt, es gebe neben dem Verein Ndwenga auch andere Initiativen, die sich um Zusammenarbeit mit Afrika bemühten.

Auf Einladung der SEZ waren die Botschafter der SADC-Länder (Entwicklungsgemeinschaft des südlichen Afrikas) zu Wirtschaftsgesprächen in Baden-Württemberg. Ihre Sprecherin Balbina Malheiros dias da

Silva, Botschafterin Angolas, nutzte die Gelegenheit zum Besuch der Ausstellungseröffnung. „Wenn wir zusammenarbeiten, können wir zusammen wachsen“, so ihre Überzeugung.

Es braucht freilich neue Formen der Zusammenarbeit. Die Zeiten der Sklaverei und des Kolonialismus seien zwar vorbei, stellte Pfarrer Ralf Häußler, Leiter des Zentrums für entwicklungsbezogene Bildung beim Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung in seinem Grußwort fest. Doch sie wirkten nach. Nicht nur die Rohstoffe des afrikanischen Kontinents würden ausgebeutet. Von echter Partnerschaft und Zusammenarbeit sei man weit entfernt. Ein wichtiger Schritt dazu sei ein neues Bild von Afrika.

Die Ausstellung von Zenzo Siamenda ist noch bis 4. Oktober im Foyer des Rathauses zu den Rathausöffnungszeiten zu sehen.

Der Klimawandel und Afrika

Am Freitag, 22. September, um 19 Uhr spricht Mamadou Mbodji in den Räumen der VHS Fellbach, Eisenbahnstraße 23, in einem Vortrag über die sozio-ökonomischen Auswirkungen des Klimawandels in Afrika. Mbodji zeigt in diesem Zusammenhang die Verantwortung der Länder des globalen Nordens auf. Er wird auch konkrete nachhaltige Projekte zum Klimaschutz in Afrika vorstellen, wie z.B. ein gemeinsames Projekt der Naturfreunde Deutschlands, Gambias und des Senegal. Der Vortrag wird in englischer Sprache gehalten und übersetzt!

Der Vortrag in Zusammenarbeit mit dem Verein Ndwenga (Kurs 23H10502) findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Fokus Afrika“ statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Anmeldung nur per E-Mail an cathylplato@ndwenga-fellbach.de. Es gibt eine Abendkasse.

Was der Regenwald mit uns zu tun hat

„Fair und kein Grad mehr! Was die Regenwälder am Amazonas mit uns und dem Klima zu tun haben“ – unter diesem Titel berichten Mario Schwaab und Dr. Rainer Putz am Samstag, 23. September, 14.30 Uhr, im Stadtteil- und Familienzentrum. Eberhardstr. 37, mit eindrucksvollen Bildern und mit einem Kurz-Film über ihre Arbeit in Amazonien. Sie zeigen, wie der Regenwald durch nachhaltige Bewirtschaftung der traditionellen Bevölkerung geschützt wird und der Handel mit den Produkten die Existenz der Menschen sichert.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung des Vereins für eine gerechte Welt und des Amtes für Soziales und Teilhabe der Stadtverwaltung ist frei.

Pesto-Kurs mit einem Weltmeister

Am Mittwoch, 11. Oktober, 18 Uhr, zeigt Sergio Muto, der Pesto-Weltmeister von 2012, in der VHS Fellbach wie auch zu Hause ein leckeres Pesto gelingt. Natürlich schmeckt das Pesto immer zu Pasta, aber man kann es auch zum Brot z. B. als Bruschetta, zu Gemüse oder Salat verwenden. Information und Anmeldung zu Kurs Nr. 23H16205 telefonisch unter 07151 958 80-0 oder www.vhs-unteres-remstal.de. Die Teilnahme kostet 33 Euro.



Zenzo Siamenda (Bildmitte) stellt im Fellbacher Rathaus aus.

Fotos: Hartung



Helmut Eisel & JEM spielen in der Musikschule.

Foto: Reinhardt

Klezmer im besten Sinne

Helmut Eisel & JEM in der Reihe „Grenzenlos“

Im Rahmen der der Weltmusikreihe „Grenzenlos“ des Kulturamts sind am Samstag, 23. September, 20 Uhr, Helmut Eisel & JEM mit ihrem aktuellen Programm „KlezFire“ im Konzertsaal der Musikschule Fellbach zu Gast.

Helmut Eisel gilt als einer der vielseitigsten und interessantesten Klezmer-Klarinetten Europas. Aus den Wurzeln von traditioneller Blasmusik, Jazz, Klezmer und Klassik hat er einen ganz eigenen, unverwechselbaren Stil entwickelt und vermittelt mit seiner „sprechenden Klarinette“

zwischen den Stilen und Kulturen. Nun ist er mit seinem neuen Trioprogramm auf Tour. Stefan Engelmann am Kontrabass ist groovendes und swingendes Rückgrat des Trios. Nach dem Tod von JEM-Mitbegründer Michael Marx ist nun der Luxemburger Gitarrist und Komponist Gilles Gretchen neu dabei. Die Musik von JEM ist hochvirtuos und emotional, Klezmer im besten Sinne!

Karten zum Preis von 18 € (ermäßigt 9 €) gibt es im Vorverkauf beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Telefon 0711/580058.

Kunstverein zeigt Arbeiten von Kirsten Kocagöz

Am Freitag, 22. September, findet um 19.30 Uhr im Kunstvereinskeller, Cannstatter Str. 9, die Vernissage zur Ausstellung „FLUG(UN(D))TAUGLICHKEIT“ der Künstlerin Kirsten Kocagöz statt. Zur Einführung spricht Ina Reicherter-Kappler, stellvertretende Vorsitzende des Kunstvereins.

In ihren neuen Werken setzt sich die Künstlerin auf subtile Art mit den Themen Freiheit, Persönlichkeit und

Potential auseinander. Ihre Hauptprotagonisten sind dabei Vögel: Durch die Vielfältigkeit ihrer Spezies eignen sie sich hervorragend als Sinnbild für das gesetzte Thema.

Dabei liegt der Fokus der Öl- und Acryl-Bilder trotz größerem Format gerne auf dem Detail, bei dessen Betrachtung sich die Besonderheit einer Sache nach Meinung der Künstlerin deutlich erschließt. Als

Grafikerin bevorzugt die Künstlerin meist eine klare Bild- und Formsprache, die zur direkten Konfrontation führt. Die kryptisch verschlüsselten Illustrationen in Acryl, die Aquarelle oder digitalen Zeichnungen, rufen spürbare Emotionalität hervor.

Die Ausstellung ist zu sehen an den Wochenenden 23./24. September und 30. September/1. Oktober, jeweils von 14 bis 18 Uhr.

Die Autobiographie einer starken Frau

Am Freitag, 29. September, 19 Uhr, kommt Lisa Federle zur VHS nach Fellbach. Deutschlands bekannteste Notärztin erzählt ihre Lebensgeschichte und liest aus ihrem autobiografischen Sachbuch einer starken Frau. Spätestens 2015 wurde Lisa Federle bundesweit bekannt, als die Tübinger Notärztin eine rollende Arztpraxis zur Versorgung von Flüchtlingen einrichtete. Später verbesserte Lisa Federle damit die medizinische Versorgung von Obdachlosen, und während der Corona-Pandemie war sie als rollende Teststation unterwegs und somit ein wichtiger Baustein des sogenannten Tübinger Modells.

Der Eintritt kostet 8 Euro.

Ein Nachmittag mit Roth und Ehrhardt

„Manche Menschen wollen immer glänzen – obwohl sie keinen Schimmer haben.“ Dieses Zitat von Heinz Ehrhardt ist Bestandteil eines (nicht nur) heiteren Nachmittags mit Texten von Eugen Roth und Heinz Ehrhardt am Dienstag, 26. September, im Treffpunkt Mozartstraße. Der Regisseur und Intendant des Forum Theaters Stuttgart Dieter Nelle und die Schauspielerin Britta Scheerer lesen eine Auswahl ihrer Gedichte und Texte. Dabei gibt es vor allem bei Heinz Ehrhardt auch überraschend ernste Töne zu entdecken...

Die Veranstaltung in der Mozartstraße 16 beginnt um 15 Uhr, bewirte wird ab 14 Uhr. Wegen begrenzter Platzzahl ist eine Anmeldung erwünscht, entweder unter Tel. (07 11) 58 56 76 60 oder per E-Mail an mortzartstrasse@forum-fellbach.de.

Zurück aus der Sommerpause mit Metal

Die Bands Lebensstille und Endotherm präsentieren sich bei „live im blueU“

Das blueU im Jugendhaus Fellbach meldet sich zurück aus der Sommerpause mit einer Veranstaltung aus der Reihe „live im blueU“, ehrenamtlich organisiert von Leuten, die Gleichaltrigen einen Treffpunkt in der Stadt bieten wollen. Mit Lebensstille aus Böblingen und der Tübinger Band Endotherm haben die Macher der Reihe für Freitag, 22. September, 20 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr) zwei profilierte Vertreter der Metal-Szene an Land gezogen, speziell für Menschen, die es sehr düster mögen. Der Eintritt ist frei.

Lebensstille steht seit 2021 für Blackened Death Metal. Die Band ist eine feste Größe in der Metalszene und hat mit so ziemlich allen bekannten Bands der Region schon die Bühne geteilt. Am 29. September wird das Debüt-Album der Band mit dem Titel „Wenn das Leben seinen Lauf nimmt“ erscheinen. Ihr Terminkalender für den Rest des Jahres ist bereits mit vielen Konzerten gefüllt, bei denen sie Ihr Erstlingswerk vorstellen werden. Im blueU werden sicher auch schon einige Songs daraus zu hören sein.

Geschrei, Krach und krasse Emotionen - die Band Endotherm macht progressiven Metal. Dabei bringen die Mitglieder Erfahrungen aus anderen Bands und musikalischen Kontexten mit. Die Musik zeichnet sich besonders durch viele Wechsel der Taktart und einige dissonante Harmonien aus, die sowohl mit cleanen, als auch gutturalen Vocals kombi-

niert werden. Die verschiedenen Facetten im Erleben einer Depression sind Thema - es geht um Schmerz, Angst, Wut, Trauer und schwer zu bewältigende Situationen. Dabei steht die ernste Thematik der Musik zwar im Vordergrund, was jedoch nicht verhindert, dass sich die Musiker mit einer Wucht an Energie und Freude auf der Bühne zeigen.



Lebensstille spielt im blueU.

Foto: Veranstalter

Ein Sonntag für und mit Mörike

Vor 150 Jahren weilte der Dichter in Fellbach – Führungen, Lesungen und Lieder

Stadtmuseum und Kulturgemeinschaft Fellbach feiern am Sonntag, 1. Oktober, mit ausgewählten Beiträgen im Stadtmuseum und der Lutherkirche Eduard Mörike und erinnern an dessen Aufenthalt in Fellbach vor 150 Jahren. Zu Gast sind der Wortkünstler Timo Brunke und der Württembergische Kammerchor Stuttgart.

Vor 150 Jahren weilte der Dichter Eduard Mörike in Fellbach und fühlte sich hier „zu Dreien in Ruhe und Frieden geborgen“. Nicht das Glück, sondern eine schwere Lebenskrise hatte den 69-Jährigen nach Fellbach geführt. Nach einem heftigen Streit mit seiner Ehefrau Margarethe hatte Mörike gemeinsam mit seiner Schwester Clara und der jüngeren Tochter Marie die Stuttgarter Wohnung verlassen und nach Zwischenstation in Lorch in Fellbach eine Bleibe gefunden. Das Anwesen in der

Lindenstraße 17 lag den Feldern in Cannstatt zu und war wegen seiner Größe nicht als Daueraufenthalt gedacht. Clara ist mit dem Haushalt überfordert, Maries Gesundheit gibt zu ständiger Sorge Anlass. „Fellbach verlassen, bitter ungern wir alle drei“, schreibt Mörike seinem Freund Hartlaub. „Aber die Gesundheit des Kindes lässt uns keine Wahl.“ Nach nur zwei Monaten auf dem Lande – von 11. September bis 16. November 1873 – ziehen die Mörikes nach Stuttgart zurück, wo sie eine bescheidene Wohnung gefunden haben. So kurz Mörikes Aufenthalt in Fellbach, so nachhaltig die Folgen. 1991 wurde der Mörike-Preis begründet, der bundesweit Ansehen genießt. 2011 wurde im neu konzipierten Stadtmuseum ein Mörike-Kabinett eingerichtet, das als Gedenkstätte Teil der Literaturlandschaft Baden-Württemberg ist.

Der Mörike-Sonntag am 1. Oktober erinnert mit einem kompakten und sorgsam vorbereiteten Programm an Mörikes Fellbach-Aufenthalt vor genau 150 Jahren. Veranstalter ist das Stadtmuseum zusammen mit der Kulturgemeinschaft, deren Vorsitzende Christa Linsenmaier-Wolf die Idee dazu hatte und das Konzept erdachte. Die damalige Kuratorin der Gedenkstätte führt um 11 Uhr und 11.30 Uhr durch das Mörike-Kabinett. Anschließend (ab 12.30 Uhr) beschreibt sie anhand des SPUREN-Heftes „Mörike in Fellbach“, wie es den Zugezogenen erging, berichtet über die sozialen Kontakte der Familie und bettet die Erzählung in ein kleines Porträt des damaligen Dorfes ein. Ausgewählte Briefstellen liest dazu der bekannte Darsteller Timo Brunke. Nachmittags (ab 15 Uhr) heißt es „Ballades! Humoresk! Brunke trifft Mörike“. Der geistreiche und witzige Wortkünstler mit Verve macht sich auf Mörikes Gedichte seinen eigenen Reim und wird begleitet von Daniel Kartmann auf verschiedenen Instrumenten. In neuer Spielart erklingen Mörike-Hits wie „Der Feuerreiter“, „Die Geister vom Mummelsee“ oder „Nixe Binsefuß“ und wird die scherzhaft Seite des Dichters hervorgekehrt. Zwischen den Programmpunkten bewirbt der Verein Kreativ Handeln im kleinen Museumscafé im Nebenraum.

Abschluss mit dem Württembergischen Kammerchor

Den Mörike-Sonntag beschließt eine stimmungsvolle Serenade in der nahe gelegenen Lutherkirche. Der re-



Zeichnung von Friederike Groß: Mörike mit Fliege.

nommierte Württembergische Kammerchor unter Leitung von Dieter Kurz singt das klangschön-berührende Mörike-Chorliederbuch von Hugo Distler, der Mörikes Gedichte auf kongeniale, zugleich raffinierte wie schlichte Weise in Vokalmusik übersetzt hat. Das Ensemble ist berühmt für seinen berückenden Klang, die wunderbar gerundeten Mittelstimmen, eine perfekte Performance und blitzsaubere Artikulation. Von Distlers Kunst, „seine Musik durchscheinend zu machen für die poetische Kraft der Mörike-Gedichte“, sei der Stil seines Kammerchors schon lange beeinflusst, so Dieter Kurz.

Das Angebot im Museum ist kostenfrei. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird jedoch um Anmeldung gebeten unter stadtmuseum@fellbach.de. Der Eintritt zum abendlichen Chorkonzert in der Lutherkirche beträgt 12 Euro, für Mitglieder der Kulturgemeinschaft Fellbach 10 Euro, für Schüler und Studierende 5 €. Karten sind im Vorverkauf beim i-Punkt erhältlich, Restkarten an der Tageskasse.



Blick ins Mörike-Kabinett im Stadtmuseum Fellbach.

Foto: Hartung

Strahlende Gesichter bei strahlender Sonne

Kinderkulturfest rund ums Rathaus

Bei strahlendem Spätsommerwetter fand am Sonntag das diesjährige Kinderkulturfest des Kulturamts unter dem Motto „Wind und Wetter“ rund ums Fellbacher Rathaus statt. Zahlreiche große und kleine Besucher strömten aus allen Richtungen und sorgten für großen Andrang auf dem Kirchplatz und im Rathausinnenhof.

Nach der Eröffnung durch Oberbürgermeisterin Gabriele Zull wurden vielfältige kreative Angebote rund um das Thema Wind und Wetter angeboten. Unter anderem entstanden neben den Windlichtern am Stand des Stadtmuseums tolle

Windfische bei der Kunstschule, Windräder am Stand des Tageselternvereins Fellbach, beim Kreisjugendamt konnten die Kinder verschiedene Holzspiele kennen lernen, die Junge VHS bot einen Bewegungsparcours an und beim Team des Abenteuerspielplatzes konnten Wetterfrösche und Windlichter gebastelt werden. Auch die Rasselbande des Jugendhauses und das Kinderhaus Zwergenzügle waren mit vielen Ideen rund um „Wind und Wetter“ mit dabei.

Währenddessen fand auf der Bühne im Rathausinnenhof ein buntes Programm für Groß und Klein statt:

Die Eleven der Ballettfachschule Ronecker zeigten ihr Können, ebenso die Capoeira-Sportler und auch die Kleinsten aus dem Musikgarten des Handharmonikaclubs. Für ausgelassene Stimmung sorgte Nica Neulich mit ihrem Kinderkonzert. Im Rathaus konnten die Kinder Kamishibai-Geschichten aus der Stadtbücherei lauschen und sich mit dem Kuck und Lausch Theater auf eine aufregende „Fahrt mit dem Wind“ begeben. Für leckere Bewirtung mit Hot Dogs, Popcorn, Kaffee, Kuchen und Waffeln sorgten das Kinderhaus Pfiffikus, das Kinderhaus Schatzkiste und der Kindergarten Don Bosco.



Großer Andrang herrschte bei den Werkstätten. Foto: Kulturamt

Sitzungskalender

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats: Am Dienstag, 26. September, findet um 17 Uhr im Rathaus Fellbach, Großer Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben und Vergaben
2. Annahme von Zuwendungen nach § 78 Abs. 4 GemO
3. 10-Jahres-Planung der Wohnungs- und Dienstleistungsgesellschaft Fellbach mbH – Zustimmung zu den strategischen Zielsetzungen
4. Stadtteilentwicklung „Oeffingen aktiv“: Zeitplan für die weitere Vorgehensweise
5. „Oeffingen aktiv“ – Umgestaltung des Dorfplatzes vor dem Rathaus
6. Bau einer Kaltlufthalle des TV Oeffingen auf dem Gelände Tennwegert
7. Einrichtung eines Bauernhofkindergartens durch die AWO Kinder- und Jugendhilfe Rems-Murr gGmbH in Schmiden; hier: Aufnahme der Einrichtung in die Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2023/2024
8. Potentielle Windkraftstandorte auf dem hinteren Kappelberg
9. Erarbeitung einer Solarenergie-Strategie für Fellbach als erstes Starterprojekt der Kommunalen Wärmeplanung
10. Umbau der Nördlichen Bahnhofstraße – weiteres Vorgehen
11. IBA-Projekt Fellbach – Sachstandsbericht
12. Städtebauliche Erneuerung und Entwicklung in Fellbach, Sanierungs-

- maßnahme „IBA-Projektgebiet“, hier: Antrag zur Aufnahme in die Bundesländer-Städtebauförderung
13. Vorhabenbezogener Bebauungsplan 22.04/6 „Alte Schule“ und Satzung über örtliche Bauvorschriften im Planbereich 22.04, Stadtteil Schmiden; hier: Durchführungsvertrag gemäß § 12 BauGB
 14. Vorhabenbezogener Bebauungsplan 22.04/6 „Alte Schule“ und Satzung über örtliche Bauvorschriften im Planbereich 22.04, Stadtteil Schmiden; hier: Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB und § 74 LBO
 15. Lärmaktionsplan – Umsetzung der Lärmschutzmaßnahmen
 16. Parkplatz F3-Bad – geplante Änderungen zum nächsten Jahreswechsel
 17. Stadtmarketing Fellbach e.V., Gewährung des städtischen Zuschusses
 18. Stadtverwaltung Fellbach als attraktiver Arbeitgeber – Zuschuss zum ÖPNV; hier: 1. Änderung – Erweiterung des Berechtigtenkreises
 19. Verschiedenes

Hinweise:

Die rechtsverbindliche ortsübliche Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt durch Bereitstellung im Internet unter www.fellbach.de unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“. Als Tag der Bekanntgabe gilt der Tag der Bereitstellung im Internet.

Die Tagesordnung kann mit allen Beschlussvorlagen unter <https://gemeinderat-online.fellbach.de/info.asp> abgerufen werden.

Impulse für inklusive Freizeitgestaltung

Die Diakonie Stetten organisiert in Zusammenarbeit mit der VHS Unteres Remstal in Weinstadt, Schorn-dorfer Straße 22, im September und Oktober insgesamt fünf halbtägige Schulungsangebote, wie Menschen mit Sehbeeinträchtigung, Mobilitätseinschränkung, Hörbeeinträchtigung oder kognitiver Beeinträchtigung an inklusiven Freizeitangeboten teilnehmen können.

Den Auftakt der Schulungsreihe macht am Samstag, 30. September, von 9 bis 13 Uhr das Grundmodul mit einem Überblick zu vielfältigen Hindernissen und Barrieren in der inklusiven Freizeitgestaltung. Gemeinsam werden Ansätze erarbeitet, wie diese abgebaut werden können, damit Menschen mit Einschränkungen eine Teilhabe ermöglicht wird. Die Fortbildung ist besonders für Personen geeignet, die ein Freizeitangebot anbieten. Am Samstag, 14. Okto-

ber, folgen von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr die beiden Vertiefungsmodul zur Teilhabe an Freizeitangeboten für Menschen mit Hörbeeinträchtigung und Sehbeeinträchtigung. In diesen Vertiefungsmodulen werden Hintergrundwissen vermittelt und praktische Tipps gegeben sowie technische Möglichkeiten vorgestellt. Am Samstag, 28. Oktober, finden von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr die beiden Module zur Freizeitgestaltung für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen und Menschen mit kognitiven Einschränkungen statt. Die Schulungsangebote stehen allen offen und sind vor allem für Personen geeignet, die ein Freizeitangebot anbieten wollen. Anmeldung und Infos bei Kursleiterin Marina Cillesen: mobil unter 0152-57904819 oder per E-Mail unter marina.cillesen@diakonie-stetten.de.

Landkreis fördert Klimaschutzprojekte

Mit seinem Förderprogramm „Dein Klimabudget zum Anpacken“ unterstützt der Rems-Murr-Kreis Klimaschutzprojekte von Vereinen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Jugendgruppen, Schulen, Bürgerinitiativen, Religionsgemeinschaften und Privatpersonen finanziell. Damit soll das ehrenamtliche Engagement in Sachen Klimaschutz unterstützt und ermöglicht werden. Hierfür stellt der Landkreis zwischen 2023 und 2026 jedes Jahr Fördermittel in Höhe von 50 000 Euro zur Verfügung.

Dieses Förderprogramm ist Bestandteil des Klimaschutz-Handlungsprogramms des Rems-Murr-Kreises für die Jahre 2023 bis 2026. Bereits in den vergangenen Jahren hatte der Landkreis mit dem Förderprogramm unter dem Namen „Agenda 2030“ verschiedenste Pro-

jekte im Bereich des Klimaschutzes gefördert. Die Projekte müssen dabei einen Beitrag zum Klimaschutz leisten sowie zu zwei weiteren Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 der Vereinten Nationen beitragen. Zudem muss das Projekt im Rems-Murr-Kreis durchgeführt werden oder der Antragsteller muss im Rems-Murr-Kreis ansässig sein.

Anträge auf Fördermittel können bis zum 18. Oktober bei der Stabsstelle Klimaschutz im Landratsamt Rems-Murr-Kreis eingereicht werden. Alle Informationen zum Förderprogramm sind im Klimaschutz-Portal auf der Homepage des Landratsamtes unter Bildung, Aktionen, Klimakommunikation: Rems-Murr-Kreis zu finden. Rückfragen können an die E-Mail-Adresse klimaschutz@remsmurr-kreis.de gerichtet werden.

Standesamt

Geburtstage

- Rosemarie Lüttge**, Fellbach: 21. September, 85 Jahre.
Barbara Karin Schwarz, Schmiden: 21. September, 85 Jahre.
Reinhard Fricke, Schmiden: 21. September, 80 Jahre.
Bärbel Frida Beylouné, Fellbach: 21. September, 80 Jahre.
Edgar Biedenbach, Fellbach: 21. September, 80 Jahre.
Waltraud Haaf, Fellbach: 25. September, 85 Jahre.
Peter Friedrich Mühleisen, Schmiden: 25. September, 85 Jahre.
Heinz Schlotterbeck, Schmiden: 26. September, 95 Jahre.
Anita Scheidle, Fellbach: 26. September, 80 Jahre.
Rudolf Förster, Fellbach: 26. September, 80 Jahre.
Josefine Bardua, Schmiden: 27. September, 85 Jahre.

Eheschließungen

- Katharina Herkner** und **Philip Staudenmaier**, Fellbach, Im Keiferle 64.
Natalie Hartmann und **Jorian Dominic Plat**, Fellbach, Bühnerstr. 5/1.
Claudia Veronika Hartmann und **Martin Hammer**, Fellbach, Cannstatter Str. 59.
Diamantene Hochzeit
Helga Anna und **Roman Karl Zenzmaier**, Schmiden: 27. September.
Goldene Hochzeiten
Dorothee und **Hans-Joachim Schöpfer**, Oeffingen: 21. September.
Birgit Isolde und **Winfried Eduard Kauffmann**, Schmiden: 21. September.
Sterbefälle
Maria Emma Beier, geb. Nöpflin, Fellbach: 24. August, 85 Jahre.
Hedwig Luise Linke, geb. Lanig, Fellbach: 9. September, 93 Jahre.
Paul Alois Eichner, Oeffingen: 9. September, 76 Jahre.
Lore Lina Seyffer, geb. Schmidt, Schmiden: 10. September, 87 Jahre.

Planungsverband Unteres Remstal

Flächennutzungsplan Unteres Remstal des Planungsverbandes Unteres Remstal – hier: 19. Änderungsverfahren: Entwurfsbeschluss und Beschluss zur Veröffentlichung des Entwurfs im Internet – Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) – hier: „Rohrland“ (FE27), „Bühl“ (FE 30) und „Esslinger Weg“ (FE31)

Für das Verbandsgebiet des Planungsverbandes Unteres Remstal, gebildet von den Städten und Gemeinden Fellbach, Kernen, Korb, Waiblingen und Weinstadt, besteht seit dem 28.10.2004 der rechtsverbindliche Flächennutzungsplan 2015, der mit Beschluss der Versammlung vom 13.5.2015 in „Flächennutzungsplan Unteres Remstal“ umbenannt wurde.

Die Versammlung des Planungsverbandes Unteres Remstal hat am 24.7.2023 den Entwurf-/Auslegungsbeschluss für das 19. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan Unteres Remstal gefasst sowie die formale Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung beschlossen. Maßgebend hierfür ist der Entwurf vom 24.7.2023. Mit dem 19. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan Unteres Remstal soll auf Flächennutzungsplanebene die planungsrechtliche Grundlage für folgende neue Vorhaben geschaffen werden:

1. Stadt Fellbach (FE 27) „Rohrland“; Ziel: „Wohnbaufläche Planung“ und „Grünfläche, Parkanlage, Landschaftspark, Bestand“

Das Plangebiet – das ehemalige Fellbacher Freibad – weist eine Größe von ca. 4,0 ha auf und liegt am südwestlichen Rand von Fellbach und markiert dort den Stadteingang.

Ziel der Planung: Nach dem städtebaulichen Konzept von Hähnig Gemme Architekten aus Tübingen soll hier ein Wohngebiet mit ergänzenden sozialen Nutzungen entwickelt werden. Das Gebiet grenzt im Südosten und Westen an die Erschließungsstraßen Esslinger- und Untertürkheimer Straße. Im Norden und Osten befinden sich bestehende Wohnsiedlungen aus den 1960er bzw. 1990er Jahren. Auf dem ehemaligen Freibadareal soll nun ein Wohnquartier mit ca. 300 Wohneinheiten entwickelt werden, dass der Lage am südlichen Stadtrand mit Übergang in den Freibereich Rechnung trägt. Es verfolgt die Ziele der Fellbacher Wohnbauoffensive 2020.

Im Flächennutzungsplan sollen für das geplante Wohnquartier zukünftig ca. 3,5 ha als Wohnbaufläche Planung dargestellt werden. 0,5 ha werden als Grünfläche, Parkanlage, Landschaftspark dargestellt und sichern den bestehenden Baumbestand. Die Änderung erfolgt nunmehr in diesem 19. Änderungsverfahren.

2. Stadt Fellbach (FE 30) „Bühl“; Ziel: „Fläche für die Landwirtschaft“

Das Plangebiet ist eine östliche Teilfläche (ca. 1,9 ha) der genehmigten Wohnbaufläche Planung „Bühl“ im Südosten von Fellbach.

Ziel der Planung: Um die bundesweite Zielsetzung des Flächensparens aktiv zu verfolgen, wird auf Regionalplanebene darauf geachtet, dass es über die Bauleitplanung der Kommunen summarisch zu keinem zusätzlichen Flächenverbrauch kommt. Aus diesem Grund soll für die Widmung von neuen Bauflächen, bestehende Wohnbauflächen in derselben Größenordnung aus dem Flächennutzungsplan herausgenommen werden. Das Plangebiet, das nunmehr seit bald 20 Jahren als genehmigte Wohnbaufläche Planung im FNP eine Teilfläche des Gebiets „Bühl“ darstellt, wird aufgrund seiner östlichen Randlage und Nähe zur Bundesstraße nicht als Baufläche umgesetzt. Die Fläche dient als Tauschfläche für die geplanten Vorhaben Rohrland/ehem. Freibad-Areal, Kühgehärten und Kleinfeld III in Fellbach. Zur Kompensation dieser Projekte in Fellbach wird die geplante Wohnbaufläche „Bühl“ auf FNP-Ebene um 1,9 ha reduziert. Die Neuausweisung des Plangebiets erfolgt nunmehr in diesem 19. Änderungsverfahren.

3. Stadt Fellbach (FE31) „Esslinger Weg“; Ziel: „Fläche für die Landwirtschaft“

Das Plangebiet ist eine Teilfläche (ca. 3,2 ha) der genehmigten Wohnbaufläche Planung „Esslinger Weg“ im Südwesten von Fellbach-Schmid.

Ziel der Planung: Um die bundesweite Zielsetzung des Flächensparens aktiv zu verfolgen, wird auf Regionalplanebene darauf geachtet, dass es über die Bauleitplanung der Kommunen summarisch zu keinem zusätzlichen Flächenverbrauch kommt. Aus diesem Grund soll für die Widmung von neuen Bauflächen, bestehende Wohnbauflächen in derselben Größenordnung aus dem Flächennutzungsplan herausgenommen werden. Das Plangebiet,

das nunmehr seit bald 20 Jahren als genehmigte Wohnbaufläche Planung im FNP eine Teilfläche des Gebiets „Esslinger Weg“ darstellt, wird aufgrund seiner westlichen Randlage und landwirtschaftlichen Nutzung nicht als Baufläche umgesetzt. Die Fläche dient als Tauschfläche für die geplanten Vorhaben Rohrland/ehem. Freibad-Areal, Kühgehärten und Kleinfeld III in Fellbach. Zur Kompensation dieser Projekte in Fellbach wird die geplante Wohnbaufläche „Esslinger Weg“ auf FNP-Ebene um 3,2 ha reduziert. Die Neuausweisung des Plangebiets erfolgt nunmehr in diesem 19. Änderungsverfahren.

Die räumliche Verteilung der Änderungsbereiche ist aus dem nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt ersichtlich:



Räumliche Verteilung der Änderungsvorhaben.

Umweltbezogene Informationen: Eine Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB wurde durchgeführt. Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar: Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) Bebauungsplan 08.05/1 Rohrland (Ehemaliges Freibadareal); Entwicklung des ehemaligen Freibad-Areals, Fellbach – Inhalt, Umfang und Detailtiefe der nach § 2 BauGB vorzulegenden Unterlagen zur Umweltprüfung - Scoping; Begründung und Umweltbericht der Planungsgruppe LandschaftsArchitektur + Ökologie, Dipl.-Ing. Thomas Friedemann, der sich mit folgenden Themen befasst: Mensch – Bevölkerung / Gesundheit / Erholung; Pflanzen und Tiere, biologische Vielfalt; Fläche; Boden; Wasser; Luft / Klima; Landschaft; Kultur- und Sachgüter sowie den Wechselwirkungen zwischen den Umweltbelangen.

Auslegung: Der Entwurf für das 19. Änderungsverfahren mit Plan-

zeichnung, Begründung und Umweltbericht, sowie die benannten Anlagen werden in der Zeit von Montag, 2.10.2023 bis einschließlich Donnerstag, 2.11.2023 auf der Internetseite der Stadt Waiblingen unter folgender Adresse www.waiblingen.de/19.Aenderung-Flaechennutzungsplan sowie www.orplan.de/staedtebau öffentlich ausgelegt und zur Ansicht und zum Herunterladen bereitgehalten.

Die öffentliche Einsichtnahme erfolgt sowohl in der Geschäftsstelle des Planungsverbandes Unteres Remstal, Fachbereich Stadtplanung, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 71332 Waiblingen, als auch bei den Verbandskommunen: Stadt Fellbach (Rathaus), Marktplatz 1, 70734 Fellbach, Stadtplanungsamt, Tel. 0711 5851-249 oder per E-Mail an stadtplanungsamt@fellbach.de; Gemeinde Kernen im Remstal (Rathaus), Stettener Straße 12, 71394 Kernen i. R., Bauamt, 2. OG, Tel. 07151 4014-168 oder -162 oder per E-Mail an sabine.teister@kernen.de; Gemeinde Korb, (Alte Kelter), Kirchstraße 1, 71404 Korb, Bauamt, Tel. 07151 9334-41 bzw. 07151 9334-42 oder per E-Mail an bauamt@korb.de; Stadt Weinstadt-Beutelsbach, Poststraße 17, 71384 Weinstadt, Stadtplanungsamt, 2.OG, Tel. 07151 693-270 oder per E-Mail an s.harms@weinstadt.de; Stadt Waiblingen, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 71332 Waiblingen, Geschäftsstelle Planungsverband Unteres Remstal, Fachbereich Stadtplanung, 4.OG, Tel. 07151 5001-3131 oder per E-Mail an planungsverband@waiblingen.de.

Hinweis auf die Möglichkeit, Stellungnahmen abzugeben: Während des Auslegungszeitraums besteht für die Öffentlichkeit (hierzu zählen auch Kinder und Jugendliche) die Gelegenheit, Einsicht in die Planungsunterlagen zu nehmen und Stellungnahmen abzugeben. Stellungnahmen sollen in elektronischer Form unter der E-Mail-Adresse: planungsverband@waiblingen.de abgegeben werden. Sie können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg übermittelt werden. Es wird gebeten, die volle Anschrift anzugeben. Ihre Stellungnahme und Daten werden im Rahmen des Änderungsverfahrens digital verarbeitet.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zur vorliegenden Änderung des Flächennutzungsplans gem. § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Waiblingen, den 13.9.2023
Planungsverband Unteres Remstal

Termine - Treffs - Themen

Senioren

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon (0711) 69337730, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de.

Donnerstag, 21. September: 10 Uhr Denksport, bitte anmelden, Schlössle; 16 Uhr QiGong I; 17 Uhr QiGong II, beide Kurse ausgebucht, beide Seniorenhaus Hindenburgstraße; 16 Uhr PC Basiswissen, Schlössle.

Sonntag, 24. September: 14 Uhr Großer Seniorennachmittag, Turn- und Festhalle Oeffingen.

Montag, 25. September: 14 Uhr Die fünf Esslinger, Schulhof Silcherschule; 14.30 bis 15.30 Uhr Büro geöffnet; 14.30 Uhr Kartenrunde, beide Schlössle; 16 Uhr Seniorenfitness (TVOe), Gymnastikraum Turn- und Festhalle.

Dienstag, 26. September: 9.30 Uhr Kurs: Mobil und Entspannt, ausgebucht, Schlössle; nach Vereinbarung „Beratung vorsorgende Papiere.“

Mittwoch, 27. September: 9.30 Uhr Bewegungen statt schonen I; 10.45 Bewegungen statt schonen II, beide ausgebucht, beide Sporthalle Oeffingen II Spiegelsaal.

Stadtseniorenrat e.V.

Vorsitzende Roswitha Morlok-Harrer, Schulstraße 10, Tel. 0711/518 0476, E-Mail: stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de

immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule.

Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/5856 7660; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/519 874; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Telefon 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/585 676-60, E-Mail: moztartstrasse@forum-fellbach.de

Donnerstag, 21. September: 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Park der Schwabenlandhalle; 10.45 Uhr Englisch Conversation; 14 Uhr Schach/Skat; 14.30 Uhr Doppelkopf, alle TPM.

Freitag, 22. September: 10.30 Uhr Spanisch für Anfänger; 14.45 Uhr Chor.

Montag, 25. September: 9 Uhr Gymnastik; 10.15 Uhr Internationale Frauensportgruppe; 14 Uhr Gymnastik, alle Seniorenhaus Cannstatterstr.; 9.30 Uhr Psychologie-Kurs, ausgebucht; 10.45 Uhr Französisch, beide TPM; 14.15 Uhr „Die fünf Esslinger“, Haus am Kappelberg.

Dienstag, 26. September: 9.15 Uhr Denksport; 10 Uhr Englisch für Anfänger; 10.30 Uhr Denksport; 14 Uhr Bridge; 15 Uhr „Ein (nicht nur) heiterer Nachmittag mit Texten von Eugen Roth und Heinz Erhardt“, Vortrag von und mit Britta Scheerer und Dieter Nelle, Anmeldung unter Tel. 0711/5856 7660 oder E-Mail an moztartstrasse@forum-fellbach.de; 15.30 Uhr Männergymnastik; 17 Uhr Gymnastik, beide Seniorenhaus Cannstatterstr.

Mittwoch, 27. September: 9 Uhr Yoga; 10

Uhr Yoga, beide Seniorenhaus Cannstatter Straße; 9.30 Uhr Aquarell-Malkurs; 14 Uhr Internetcafé/PC-Beratung nach Anmeldung unter Tel. 0176/9132 1782; 16 Uhr Café momentan, alle TPM.

Treffpunkt Schmiden

Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmiden@forum-fellbach.de.

Donnerstag, 21. September: 14 Uhr QiGong; 14.15 Uhr Denksport; 15 Uhr Fit & Aktiv – Sport ab 50; 15.30 Uhr Französisch für Anfänger; 16.45 Französisch für Fortgeschrittene.

Montag, 25. September: 14 Uhr Singkreis mit Kai Müller; 14 Uhr Kartenspieler-Runde mit Binokel, Mitspieler gesucht; 14 Uhr Rummy Cup, beide DBH; 15 Uhr Gymnastik im Sitzen, Seniorenhaus Alte Schule.

Dienstag, 26. September: 10 Uhr Fünf Esslinger, Seniorenhaus Alte Schule; 14 Uhr Beratung Vorsorgepapiere, Anmeldung unter Tel. 07151/1679 450 oder 0172/6039 182; 15 Uhr Zwiebelkuchenfest mit Andrea von Brandenstein am Klavier, beide DBH.

Heimat und Welt

Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen (auch mit Weinprobe) nach Vereinbarung stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/ 3426 4697 oder E-Mail: besinnungsweg-fellbach@t-online.de, Infos: www.besinnungsweg-fellbach.de/mehrerfahren

Samstag, 23. September: 14 bis 17 Uhr Kunst, Wein und Häppchen; individueller Spaziergang zu den Besinnungsorten Zeit, Freiheit, Frieden, Freizeit/Muße und Erinnerung/Vergessen; dort Informationen zu den Kunstwerken, Verkostung der Besinnungswegweine und kleine Häppchen.

Jahrgang 1948/49 Fellbach

Donnerstag, 28. September: 18.30 Uhr Stammtisch des Jahrgangs, Weingut Rienth, Im Hasentanz 10.

Jahrgang 1952/53 Fellbach

Freitag, 22. September: 15 Uhr Stammtisch, Kontakt unter Tel. 0173/827 8625, Weingut Rienth, Im Hasentanz 10.

Naturfreunde Fellbach

Das Naturfreundehaus auf dem Kappelberg ist wieder geöffnet. Samstags 14 bis 19 Uhr und sonntags von 10 bis 17 Uhr.

Schwäbischer Albverein OG Fellbach

Donnerstag, 28. September: 18 Uhr Monatstreff, Vereinszimmer.

Politik und Parteien

FW/FD-Gemeinderatsfraktion

Montag, 25. September: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Ulrich Lenk, Tel. 0174/1552 562, E-Mail: u.lenk@outlook.de

Mittwoch, 27. September: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Martin Oettinger, Tel. 0711/9513 131, E-Mail: mmo@hirsch-fellbach.de

Stadtmacher Fellbach

Montag, 25. September: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Jörg Schiller, Tel. 0711/517 0187.

Gesang und Musik

Concordia Schmiden

Feuerwehrgerätehaus, Gotthilf-Bayh-Straße 38, Tel. (0711) 51 15 27.

Chorproben Frauenchor freitags 18.30 Uhr, Männerchor freitags 20.15 Uhr, SingOut dienstags 19.30 Uhr.

Sonntag, 24. September: 18 Uhr Konzert Rock- und Popchor „SingOut“ mit „Gospel & More“, Einlass 17 Uhr, Eintritt frei – um Spenden wird gebeten, Dreifaltigkeitskirche, Uhlandstr. 61.

Gospelchor Joy and Light

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße.

Chorproben immer mittwochs 20 Uhr.

1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.

Neuffenweg 2, 70736 Fellbach, www.hhc-fellbach.de; E-Mail: info@hhc-fellbach.de, 1. Vorstand Klaus F. Tschürtz, Kontakt unter Tel. 0711/513 519.

Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide Kunstwerk, Schorndorfer Straße 33.

Internationaler Chor Fellbach

Hermann-Löns-Weg 3, Tel. 0711/580 918, www.internationaler-chor-fellbach.de

Proben immer dienstags 19.45 in der Musikschule, Raum 13 im ersten OG, nur während der Schulzeit.

Fellbacher Kammerorchester

www.fellbacher-kammerorchester.de

Proben jeden Dienstag von 20 bis 22.00 Uhr, Musikschule, Guntram-Palm-Platz 2

Kantorei Fellbach

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße

Minikantorei I (Kindergartenalter) immer mittwochs 15 Uhr; kleine Kantorei (Grundschulalter) immer mittwochs 15.45 Uhr; Minikantorei II (Kindergartenalter) immer donnerstags 15 Uhr; Kantorei Fellbach immer donnerstags 19.30 Uhr.

Liederkranz Oeffingen

Tel. (0711) 8604 868, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20.

Liederkranz-Chor, dienstags 19 bis 20.30 Uhr, Sing a Song, donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

Musikverein LYRA Schmiden

Brückenstraße 4, Schmiden, www-lyra-schmiden.de

Probe Großes Blasorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr; Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Probenort Feuerwehrgerätehaus Schmiden.

Philharmonischer Chor

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75. www.philharmonischerchor.de

jeden Montag 19 bis 20.15 Uhr gemischter Chor, von 20.30 bis 21.30 Uhr Frauenchor, dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr Kammerchor opus7, donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr Junger Chor.

Singchor Fellbach

Chorzentrum Schwabenlandhalle, Guntram-Palm-Platz 1, Tel. (07 11) 50 45 51 56, www.singchor-fellbach.de

Chorprobe immer donnerstags 19.45 bis 21.15 Uhr gemeinsam, danach im Wechsel Männer, Frauen oder Popchor bis 21.45 Uhr, Daimlerzimmer.

Kunst und Künstler

Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4 Öffnungszeiten: Di bis So 14 bis 18 Uhr, So 11 bis 18 Uhr, Eintritt frei.

bis zum 5. November: Ausstellung: „Dieter Lahme – Skulpturen“, Eintritt frei.

Kunstverein Fellbach

Kunstvereinskeller, Cannstatter Str. 9 Kartenvorverkauf Bücher Lack und i-Punkt bis zum **1. Oktober:** Outdoor-Galerie auf dem Kunststückerle.

Freitag, 22. September: 19.30 Uhr Vernissage zur Ausstellung „Flug(un)dTauglichkeit“ von Kirsten Kocagöz, Kunstvereinskeller, Öffnungszeiten der Ausstellung jeweils 14 bis 18 Uhr am Samstag, 23. und 30 September und Sonntag, 24. September und 1. Oktober.

KunstWerk Fellbach

Schorndorfer Str. 33 – Eingang B

Freitag, 22. September: 19 Uhr Vernissage zur Ausstellung „Ist das Kunst/Müll oder kann das weg?“ von Susanne Will-Khayar, Ausstellung jeden Samstag von 14 bis 18 Uhr geöffnet, bis 15. Oktober.

StadtMuseum Fellbach

Hintere Straße 26, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr.

bis zum **24. September:** Ausstellung „Et Voilà!“

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmiden, Kartentelefon 0711/516812

Programm von **Donnerstag, 21. September, bis Mittwoch, 27. September:**

„Forever Young“, Do 20 Uhr (OmU).

„Lou – Abenteuer auf Samtpfoten“, Fr bis So 14.30 Uhr.

„Jeanne du Barry“, Do (OmU) bis So 17.15 Uhr.

„Sophia, der Tod und ich“, Fr bis So 20 Uhr und Mo bis Mi 17.30 Uhr.

„Passages“, Mo und Di 20 Uhr.

„The Inspection“, Mi 20 Uhr (OmU).

VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteres-remstal.de

Freitag, 22. September: 18 Uhr Ernährung ohne Fleisch? Vegetarische Ernährung – so lecker wie gesund, Raum 04; 19 Uhr Klimagerechtigkeit – Jetzt!, Vortrag und Diskussion, Raum 01.

Samstag, 23. September: 9 Uhr Die Vielfalt kalligrafischer Instrumente, Workshop, auch Sonntag 9.30 Uhr, Raum 0.

Dienstag, 26. September: 15 Uhr Architekt-Tour: Die Kirche St. Georg in Stuttgart, Treffpunkt am Eingang der Kirche, Stuttgart.

Remstalakademie: Ab Ende September starten wieder die Remstalakademien in Waiblingen, Fellbach, Weinstadt-Endersbach, Kernen-Rommelshausen und Korb. Alle Remstalakademien sind jeweils als Paket inklusive einer Exkursion buchbar. Mehr dazu im vhs-Programmheft und auf der Homepage unter www.vhs-unteres-remstal.de. Einige wenige freie Plätze gibt es aktuell noch in fast allen Gruppen.

Jugendtechnische Schule Dr. Karl Eisele

Eisenbahnstraße 23, Anmeldung unter Tel. 0711/2529 4583 oder 07151/95880-0, E-Mail info@jts-fellbach.de oder über

www.vhs-unteres-remstal.de

Montag, 25. September: 16 Uhr Frühkindliche Erziehung in Technik, insgesamt 7 mal, Raum 11.

Mittwoch, 27. September: 15.30 Uhr Konstruktionskurs I, insgesamt 7 mal, Raum 11.

Termine - Treffs - Themen

Evangelische Kirchen

Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0585

Donnerstag, 21. September: 18 Uhr Friedensgebet der ACK.

Sonntag, 24. September: 10 Uhr Familiengottesdienst.

Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

Sonntag, 24. September: 10 Uhr Familiengottesdienst.

Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

Sonntag, 24. September: 10.30 Uhr Familiengottesdienst; 11.30 Uhr Gemeinde-Mittagessen.

Dionysiuskirche

Schmidlen, Oeffinger Straße 4, Telefon 0711/511 170

Sonntag, 24. September: 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Familientag, anschließendes Mittagessen, Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

Freitag, 22. September: 19 Uhr Kirche der Stille.

Samstag, 23. September: 18 Uhr Nacht der offenen Kirche.

Sonntag, 24. September: 10 Uhr ökum. Gottesdienst im Grünen, Besinnungsweg: Station Zeit.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

Freitag, 22. September: 10.15 Uhr Messfeier, Philipp-Paulus-Heim.

Samstag, 23. September: 18.30 Uhr Vorabendmesse.

Mittwoch, 27. September: 9 Uhr Messfeier zum Fest des hl. Vinzenz von Paul.

Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

Samstag, 23. September: 18.30 Uhr Messfeier in ital. Sprache.

Sonntag, 24. September: 10.30 Uhr Wortgottes-Feier.

Dienstag, 26. September: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier; 19 Uhr ital. Pastoralrat: Sitzung, Gemeindehaus Maria Regina.

Kirche Zur Allerheiligsten

Dreifaltigkeit

Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0

Donnerstag, 21. September: 14 Uhr Messfeier, anschließend Gemeinde-Treff im MKH; 19.30 Uhr Projektchor: Probe.

Freitag, 22. September: 17 Uhr Kinderchor; 17 Uhr Projektchor: Probe.

Samstag, 23. September: 10 Uhr Probenwochenende: Projektchor- und Band, MKH.

Sonntag, 24. September: 10.30 Uhr Messfeier; 18 Uhr Gesangsverein Concordia Schmidlen: Gospel and more.

Montag, 25. September: 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmidlen.

Dienstag, 26. September: 19 Uhr Treffpunkt Ökumene: „Rauskommen aus der Obdachlosigkeit“; 19.30 Uhr Projektchor: Probe, beide MKH.

Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

Freitag, 22. September: 17 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

Samstag, 23. September: 14 Uhr Trau-

ungsfeier.

Sonntag, 24. September: 10 Uhr ökum. Gottesdienst im Grünen, Station Zeit, Besinnungsweg.

Mittwoch, 27. September: 17 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Firmung: Gottesdienst zum Infoabend; 19.30 Uhr Firmung: Infoabend Oeffingen, Gemeindezentrum Oeffingen.

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

Sonntag, 24. September: 10 Uhr Gottesdienst mit Band und Kinderprogramm.

Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, Tel. 0711/573 583.

Sonntag, 24. September: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

Samstag, 23. September: 15 Uhr BAM! Dein Familienevent.

Sonntag, 24. September: 10.30 Uhr Gottesdienst „gemeinsam für Stuttgart“, Lieberhalle Stuttgart.

Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

Freitag, 22. September: 17.30 Uhr Royal Rangers Stammtreff.

Sonntag, 24. September: 10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.

Dienstag, 26. September: 15 Uhr Krabbler und Entdecker.

Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091, www.mennoniten-stuttgart.de

Sonntag, 24. September: 10 Uhr ökum. Gottesdienst im Grünen, Besinnungsweg, Station Zeit.

Dienstag, 26. September: 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus.

Treffpunkt Ökumene Schmidlen

Dienstag, 26. September: 19 Uhr „Kleine Heimat für Obdachlose“, Vortrag mit Klaus Möhler, Maximilian-Kolbe-Haus.

Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000

Sonntag, 24. September: 9.30 Uhr Gottesdienst mit Apostel Loy.

Mittwoch, 27. September: 20 Uhr Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Tel. 07151/909 110

Sonntag, 24. September: 10 Uhr Vortrag „Was bringt es, sich von Gott leiten zu lassen?“, Heinkelstraße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten unter Telefon 07151/909 110 oder E-Mail: vers-fellbach@gmail.com.

Hilfe und Rat

Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0

Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; De-
menzgruppen finden statt Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige
Anmeldung erforderlich; Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten immer mitt-
wochs (außer in den Schulferienzeiten) 9.30 bis 11 Uhr, eine Anmeldung ist nicht
erforderlich, das Angebot ist kostenfrei.

Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4
Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14
bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris
Wehrle, Kontakt über Tel. 0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fell-
bach.de.

Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von
Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für
Soziales und Teilhabe bei der Stadtverwaltung, Michaela Gamsjäger, Telefon
0711/5851-463.

Elternkolleg Fellbach e. V.

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de
Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzen-
nest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schü-
lerinsel an der Anne-Frank-Ganztags-
schule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppen-
arbeit an Grundschulen, Ganztags-
schule Wichernschule.

Energieberatung

Manuel Matzen berät dienstags 13 bis 16
Uhr im Saal der Stadtwerke und donner-
stags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach –
Raum 249. Die Beratung ist kostenlos für
Fellbacher Bürger, Termine und Kontakt
unter Tel. 0711/57543-69 oder E-Mail:
energieberatung@stadtwerke-fellbach.de

Evangelischer Verein Fellbach e. V.

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 0711/
5856 7630. Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo
bis Do 14 bis 16.30 Uhr Beratung zu Pflege,
Alltagsbetreuung und Unterstützung im
Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

Freitag, 22. September: 17.30 Uhr Mitglie-
derversammlung, Paul-Gerhardt-Haus.

Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholranke und Angehörige

Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im
Untergeschoss des Treffpunkt Mozart-
straße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Fo-
rum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozart-
straße“, Info unter Telefon 07151/ 994 1874.

Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de
Jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr findet
das Begegnungscafé International im
PLEKS, den Räumen des Vereins Kubus e.V.,
Schorndorferstr. 37/1, statt. Gäste sind
willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-
asyl-fellbach.de.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

Landesverband Württemberg e. V.

Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis
21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kir-
chengemeinde, Seestraße 4, E-Mail:
info@freundeskreis-sucht-fellbach.de.

Haus & Grund Fellbach u. Umgebung e.V.
Blumenstraße 20, Schmidlen, Telefon 0711/
512080.

Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis
18.30 Uhr; in dringenden Fällen Kontak-
taufnahme über E-Mail: kontakt@hausund-
grundfellbach.de.

Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Ein-
satzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/
513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis,
Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.
Ambulante Hospizbegleitung: Tel. 07191/
927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/
927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pus-
teblume“: Tel. 07191/927 9720.

Katholische Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4
Beratung rund um Fragen der Pflege,
Dienstleistungen der Grund- und Behand-
lungspflege, der Nachbarschaftshilfe, der
Familienpflege, in Kooperation Hausnotruf
und sonstige Dienstleistungen. Pflege-
dienstleitung Roswitha Walter, Tel. 0711/
957 906-25; Einsatzleitung Nachbarschafts-
hilfe Karin Lopez, Tel. 0711/957 906-22.

Krankenpflegeverein

Schmidlen-Oeffingen e. V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel.
0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16
Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr.
Pflegeberatung, Ambulante Pflege, haus-
wirtschaftliche Unterstützung im Haushalt
nach tel. Vereinbarung.

DMB Mieterverein

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/
579 944.

Beratung nach telefonischer Voranmel-
dung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel.
0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-
ww@wohlfahrtswerk.de
Pflegeberatung für Fellbach, Unterstüt-
zung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

Tageseltern Fellbach/Kernen e. V.

Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529,
www.tageseltern-fellbach.de.

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persön-
liche Beratung nach Terminabsprache. Of-
fene Sprechstunde jeden ersten Mittwoch
des Monats von 9.30 bis 11.30 Uhr im
Stadtteil- und Familienzentrum.

VDK Ortsverband

Der Ortsverband VDK Fellbach-Schmidlen-
Oeffingen bietet Sozialberatungstermine
an. Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät
Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von
15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3,
Fellbach.

Stadtteil- und Familienzentrum

Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-
Mail: sfz@fellbach.de.

Montag und Donnerstag: 12 Uhr „Tisch-
lein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert
pro Essen: 7 Euro, zzgl. Kosten für Getränke;
für Besitzer der Fellbach BonusCard die
Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitags
davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag:
bis mittwochs davor 12 Uhr; Tel. 0711
585676-38 oder per E-Mail an mittags-
tisch@ev-fellbach.de möglich.

Samstag, 23. September: 14.30 Uhr Vor-
trag „Fair und kein Grad mehr! – Was die
Regenwälder am Amazonas mit uns und
dem Klima zu tun haben“, mit und von Ma-
rio Schwaab und Dr. Rainer Putz, Eintritt
frei.

Termine - Treffs - Themen

Sport und Spiel

Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, www.nordic-sports-vereinigung.de.

Nordic Walking Laufftreff: Fellbach Parkplatz Waldschlössle, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de
Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmiden, Nurmiweg.
Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52.
Sportabzeichenteam: sonntags von 10 bis 12 Uhr, Stadion Schmiden; bitte telefonisch anmelden unter 0160/857 2601

Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.
Kursinfos unter balance-svfallbach.de

SVF Fußball

Freitag, 22. September: 19.30 Uhr SVF – TSV Oberensingen.

SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.
Infos: svfallbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop

Yogazentrum: www.svfallbach.de/sportangebote/yogazentrum.html

Dance Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html

Trendsport Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svfallbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

SVF Sportabzeichengruppe

Bis 2. Oktober: Training und Abnahme des Sportabzeichens für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren und Erwachsene im Max-Graser-Stadion montags von 18 bis 20 Uhr.

SVF Turnabteilung – Team Tanz

Jazz Dance Gruppe – dienstags von 19 bis 20.30 Uhr, Gymnastikraum Maicklerturn-

halle, Info unter 0157/7770 1773.

Donnerstag, 28. September: 20 Uhr Jahreshauptversammlung der Turnabteilung, Loop, Bühlstr. 145.

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.

Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger leihweise erhältlich, weitere Informationen unter Tel. 0171/471 0294.

TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

TSV Activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.
Öffnungszeiten Sauna: Mo bis Fr 17 bis 22 Uhr; Sa und So 10 bis 18 Uhr.

Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr 16.30 bis 19.30 Uhr; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.

Infos: www.activity-fellbach.de.

TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13
Webseite: www.sportforum.tsv-schmiden.de.

TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmiden.de.
Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis 11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

TSV JazzDance

JazzFeverDance für Frauen ab 19 Jahren, Mo 19.55 Uhr, Fröbelschule; Wake Up Dance Moves – Morning Dance für Frauen ab 40 Jahren, Di 9 Uhr, Bewegungszentrum Schmiden; 100 % Dance Feeling – Dance Moves für Frauen ab 35 Jahren, Mo 18.50 Uhr, Fröbelschulsporthalle; JazzDance Fortgeschrittene für Frauen, Do 19.45 Uhr, Fröbelschulsporthalle; Feel the Dance Fever für Kids und Teens ab 5 Jahre, Fr 16.30 Uhr;

ab 8 Jahre, Fr 17.30 Uhr; ab 13 Jahre, Fr 18.30 Uhr, jeweils Fröbelschulsporthalle.

TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr. Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oefit.

TVOe Fitness und Tanz

Jazztanz für Erwachsene, Di 19 bis 20 Uhr in der Turn- und Festhalle mit Maja Pohl; Jazzstyle für Erwachsene in verschiedenen Stilrichtungen Do 20 bis 21.15 Uhr im Tanzsaal SH2 mit Gabriele Kurka; Tapdance Mittelstufe Do 19 bis 20 Uhr; Tapdance Fortgeschrittene Mi 18 bis 20.30 Uhr, beide im Tanzsaal SH2; Vinyasa Yoga Mi 18.30 bis 19.30 Uhr; Yin Yoga Mi 19.40 bis 21.40 Uhr, beide Gymnastikhalle mit Franziska Kahle.

Jung und Aktiv

Abenteuerspielplatz
Schmiden, Nurmiweg 4, Tel. 0711 516148, www.abenteuerspielplatz-fellbach.de.
Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für

Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren. Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr.

Donnerstag, 21. September: 14 Uhr Weide schneiden und Grillstöcke schnitzen.

Samstag, 23. September: ab 10 Uhr gibt es Maultaschen mit Kartoffelsalat, Kosten drei Euro pro Kind.

Dienstag, 26. September: 14 Uhr Papierperlen basteln.

Jugendhaus Fellbach

Esslinger Straße 100, Tel. 0711 5851 5885, www.jugendhaus-fellbach.de, Öffnungszeiten Di 15 bis 19 Uhr; Mi von 16 bis 21 Uhr, Do bis So 15 bis 21 Uhr; Kinder-Treff von 6-9 Jahren Di bis Fr 15 bis 18 Uhr, Kinder-Treff von 10-12 Jahren Di bis Do 15 bis 18 Uhr und Fr bis So 15 bis 19 Uhr.

Freitag, 22. September: 19.30 Uhr „blueU“ – Metalkonzert mit Lebensstille und Endotherm, Eintritt frei.

Volltreffer e.V.

Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Verlängerte Schmerstr. 6, Tel. 0711/540 4682, www.volltreffer-ev.de. Regelmäßige Termine: Volltreffer-Garten für Kinder ab der ersten Klasse, immer freitags ab 15.30 Uhr. 22. und 29. September unter dem Motto „Passt?!“

Notdienste

Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags 18 bis 23 Uhr und mittwochs und freitags 14 bis 23 Uhr, donnerstags 18 bis 23 Uhr, samstags und sonntags 8 bis 24 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-remm-murr.de.

Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Mittwoch, 20. September: Daimler Apotheke, Beuthenerstr. 46, S-Bad Cannstatt; und Römer Apotheke Mache Kernen, Karlstr. 8, Kernen-Rommelshausen.

Donnerstag, 21. September: Apotheke am Löwenplatz, Kornwestheimerstr. 7, Remseck-Aldingen; und Apotheke Alte Mühle, Augsburgstr. 674, S-Obertürkheim.

Freitag, 22. September: Engel Apotheke, Danziger Platz 1, WN-Süd; und Alte Apotheke, Augsburgstr. 383, S-Untertürkheim.

Samstag, 23. September: Staufen Apotheke, Heinrich-Küderlstr. 2, WN-Kernstadt; und Luginsland Apotheke, Barbarossastr. 79, S-Luginsland.

Sonntag, 24. September: Apotheke VITA, Seelbergstr. 24, S-Bad Cannstatt; und Burg Apotheke, Karl-Zieglerstr. 52, WN-Hohenacker.

Montag, 25. September: Kappelberg Apotheke, Berliner Platz 2, Fellbach; und Bahnhof Apotheke Dr. Riethmüller, Bahnhofstr. 25, WN-Kernstadt.

Dienstag, 26. September: Seelberg Apotheke, Wildungerstr. 52, S-Bad Cannstatt; und Ostend Apotheke, Ostendstr. 60, S-Ost.

Mittwoch, 27. September: Rathaus Apotheke, Amstetterstr. 14, S-Hedelfingen; und Apotheke am Bubenbad, Albertstr. 1 A, S-Ost.

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	0 71 51/1 92 22
Friedhof Fellbach	58 24 68
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen	58 44 24
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	0 71 51/501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	0 71 95/591-0
Polizei	57 72-0
Stadtverwaltung und Schulen	58 51-0
Stadtwerke Fellbach	5 75 43-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	58 44 08
Störung Gas, Wasser	5 78 11 11
Störung Elektrizität	5 75 43-70
Überfall, Unfall	110